

Jahresbericht 2006

An folgenden Veranstaltungen nahm die St. Antonius Schützenbruderschaft im Jahr 2006 teil oder wurden durch uns veranstaltet.

14. Januar ordentliche Generalversammlung	2
28. Januar 2006 Schützenball	2
3. und 5. März Bruderschaftsschießen	2
11. März Seniorennachmittag	3
19. März Filmnachmittag	3
25. Juni Waldfest mit Kaiserschießen an der Kleeberghalle	3
9. Juli Antonius Prozession	3
29. Juli Schützenversammlung	3
05. August Vogelschießen	4
19.-21. August Schützenfest	5
02.- 04. September Kreisschützenfest in Helmern	7
9. September, Seifenkistenrennen in Niederntudorf	8
7. Oktober Schützenball	8
28. Oktober Kreischützenball in Brenken	9
3. November Teilnahme des Königs beim diesjährigen Bezirksschießen in Essentho	9
4. November, Hubertusball der Schützenbruderschaft Oberntudorf	9
10. November Batallionspokalschießen	9
19. November , Kranzniederlegung an Ehrenmal	9
18. November Berzirksverbandstag	9

Weiterhin haben im abgelaufenen Jahr 9 Sitzungen des erweiterten Vorstandes der Bruderschaft im Schießkeller der Kleeberghalle stattgefunden.

14. Januar ordentliche Generalversammlung

Das Schützenjahr begann wie immer mit der ordentlichen Generalversammlung in der Kleeberghalle, zu der in diesem Jahr **123** Mitglieder erschienen waren. Besonders werden der König Heinrich Torwesten, der Holschenkönig Nils Torwesten und der Diözesanjugendprinz Ralf Peters begrüßt. Bernhard Tewes wird , stellvertretend für alle Senioren der Bruderschaft begrüßt. Weiter werden die Musiker, unter der Leitung von Theo Becker, Pastor Heribert Ferber, die Ehrenfunktionäre und der Vorstand des Hallenbauvereines gesondert erwähnt.

Zu Anfang der Generalversammlung wurde der im letzten Geschäftsjahr verstorbenen Schützenbrüder gedacht.

Während der Versammlung wurde die Siegerehrung des Batallionsschießens durchgeführt.

Der 1. Platz geht mit 1075 Ringen an die erste Kompanie.

Der 2. Platz geht mit 1051 Ringen an die zweite Kompanie.

Die Jungschützen belegten mit 939 Ringen den dritten Platz.

Zur Siegermannschaft, bestehend aus 6 nicht aktiven und 2 aktiven Schützenbrüdern. Gehören:

Heinrich Kleist, Josef Lupitzki, Lorenz Hoffmeister, Ferdi Menne , Jörg Lichtenstein, Carsten Gröne, Meinolf Kämper und Kai Hillebrand.

Beste Einzelschützen waren Josef Lupitzki bei den aktiven mit 141 Ringen und Heinich Kleist bei den nicht aktiven mit ebenfalls 141 Ringen.

Im Anschluss der Versammlung nehmen die Schützen ein gemeinsames Essen ein und trinken noch das eine oder andere Bier. Zu fortgeschrittener Stunde zeigen Trommler und Hilfstrommler noch Ihr Können auf den Trommeln von Bernd Stellbrink.

28. Januar 2006 Schützenball

Erstmalig fand der Schützenball losgelöst von der Generalversammlung statt. Eine neue Sitzordnung mit diagonal gestellten Tischen wurde ausprobiert und fand allgemein guten Anklang. Gerda Haiduck und Maria Wiemers hatten sich mit der Tischdekoration große Mühe gegeben, sodass eine gemütliche Atmosphäre herrschte. Die aufgebaute Sektbar wurde nicht so gut frequentiert und auch die Beteiligung war nicht besser als in den Vorjahren.

3. und 5. März Bruderschaftsschießen

Unter mäßiger Beteiligung fand das Bruderschaftsschießen im Schießkeller der Kleeberghalle, statt.

11. März Seniorennachmittag

Die Senioren unserer Bruderschaft trafen sich letztmalig am 11. März 2006 zum gemütlichen Nachmittag im alten Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen. Die Stimmung und die Beteiligung waren sehr gut.

19. März Filmnachmittag

Am 19. März fand der Filmnachmittag der Bruderschaft im Schießkeller statt.

Aufgrund des sehr schönen Frühlingswetters war die Beteiligung der Schützenbrüder und der Bevölkerung eher dürftig.

Gezeigt wurden die Filme aus den Jahren 2006, Heinrich und Maria Torwesten, 1995 Gerda und Theo Montag und 1985 Diethelm und Elisabeth Krause.

25. Juni Waldfest mit Kaiserschießen an der Kleeberghalle

Am 25. Juni feierten wir unser traditionelles Waldfest (Sommerfest) zum ersten Mal verbunden mit einem Kaiserschießen der Holschenkönige. Jochen Nillies sicherte sich die Kaiserwürde der Holschenkönige bei einem spannenden Schießwettbewerb. Er ist damit der erste Jungschützenkaiser der Bruderschaft. Schießberechtigt waren alle ehemaligen Jungschützenkönige der letzten 30 Jahre, seit Bestehen der Jungschützenabteilung.

Bei gutem Wetter und bei guter Beteiligung, ca. 150 Mitglieder hatten Ihre Marken abgeholt, wurde ein tolles Fest gefeiert.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Arbeitsaufwand für das Auf- und Abbauen bei einem Fest hier an der Halle geringer ist und man wetterunabhängiger ist.

9. Juli Antonius Prozession

Am Sonntag den 9. Juli nahmen wir an der traditionellen Antoniusprozession teil. Anschließend verbrachte man einige gemütliche Stunden beim Frühschoppen.

29. Juli Schützenversammlung

Am 29. Juli fand die Schützenversammlung in Vorbereitung auf das Vogelschießen und das Schützenfest statt.

Im Anschluss wurde der Versammlung der geplante Ablauf des Vogelschießens und des Schützenfestes vorgestellt. Auch in diesem Jahr soll der Zapfenstreich wieder an der Kirche stattfinden. Bei der Bevölkerung hatte die Durchführung im Vorjahr großen Anklang gefunden.

05. August Vogelschießen

Am 05. August war dann mit dem Vogelschießen ein weiterer Höhepunkt des Schützenjahres erreicht. Angetreten wurde an der Eiche. Der Schützenzug marschierte letztmalig zum scheidenden König Heinrich Torwesten.

Nach der Begrüßung des Königs durch den Major marschierten wir zur Halle und es begann das Vogelschießen.

Nach den Ehrenschüssen wurden sogleich die Insignien ins Visier genommen. Kronprinz wurde Christian Schniedermeier mit dem 35. Schuß. Mit den 43. Schuss folgte der Zepterprinz Sebastian Hesse , dicht gefolgt von Raimund Traphan, der sich mit dem 46. Schuss den Apfel holte.

Schon bald stellte sich heraus wer in diesem Jahr gerne Niederntudorfer Schützenkönig werden wollte. Gregor Segin zerlegte um 16:51 Uhr mit dem 74 Schuss den Vogel und wählte seine Freundin Janina Reelsen zu seiner Königin.

Man kann sagen, dann begann die Regenzeit im Niederntudorfer Schützenjahr. Denn wie noch oft gab es zunächst ein heftiges Schauer, welches alle Besucher in die Halle trieb.

Das Bierglas sicherte sich später Niels Torwesten mit nur einem Schuss.

Beim anschließenden Bierfassschießen ging es nicht ganz so zügig von statten, denn hier waren die Bewerber nicht ganz so entschlossen wie beim Vogelschießen. Das Bierfass sicherte sich schließlich Benedikt Rotte. Zu seiner Königin wählte er Imke Kobuß aus Oberntudorf.

Somit konnte die Proklamation des neuen Königspaares Gregor Segin und Janina Reelsen am Abend erfolgen.

Weiterhin wurden die Prinzen geehrt.

Bei ausgelassener Stimmung zu der die Musikkapelle aus Alfen beitrug, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

19.-21. August Schützenfest

Das Schützenfest begann am Samstag, den 19. August um 17:15 Uhr mit dem Antreten an der Kleeberghalle. Nachdem der stellvertretende Major Peter Michel das Batallion hatte antreten lassen marschierten wir direkt zur Königsresidenz von Gregor Segin und Janina Reelsen. Die Schützenfront machte vor dem Haus von Gregor Segin halt und das Königspaar und der Hofstaat wurden unter dem Applaus der Zuschauer durch den Major Peter Michel begrüßt. Der Anblick seiner bezaubernden Königin und die hübschen Hofdamen hatte Gregor vermutlich leicht verwirrt denn er war in unvollständiger Uniform vor die Schützenfront getreten. König Gregor hatte vergessen seine Königskette umzulegen. Die Schützenmesse wurde durch das Blasorchester Niederntudorf festlich mitgestaltet. Der große Zapfenstreich und das Ständchen beim Pastor musste leider, aufgrund Regens, in die Kleeberghalle verlegt werden. Für das Königspaar und den Hofstaat wurde ein Fahrdienst eingerichtet.

Der große Zapfenstreich fand in der Kleeberghalle statt. Im Anschluss wurde Herrn Pastor Ferber in diesem Jahr nicht das obligatorische Ständchen gebracht. In diesem Jahr hatten wir aufgrund seines 10 jährigen Jubiläums, als Pastor und Vorstandsmitglied in der Bruderschaft, eine Überraschung für den Pastor vorbereitet. Aus den Händen von Karl Heinz Stein wurden dem Pastor eine Schützenjacke überreicht (spendiert). Die Überraschung zu seinem Jubiläum war gelungen und der Pastor war sichtlich erfreut und auch stolz auf die neue Jacke.

Am Sonntag traten die Schützen um 14:00 Uhr auf dem Lohnkämpfen an. Unter dem Kommando vom Frank Krois als stellvertretender Major, marschierten wir zum Abholen des Königspaares und des Hofstaates. Als das Königspaar und die Hofdamen vor die Tür traten erhielten sie viel Beifall von den zahlreichen Gästen und der Schützenfront. Nach den Begrüßungsworten von Major Frank Krois erfolgte der Vorbeimarsch des Königspaares. Heute hatte der König auch die Königskette umgelegt. Die Ehrung der gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder wurde im Anschluß am Ehrenmal vorgenommen und ein Kranz niedergelegt.

Die Parade auf dem Sportplatz wurde durch einen Vorbeimarsch im Lohnkämpfen ersetzt. In der Halle begrüßte Oberst Helmut Haiduck die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern.

Da der Sportplatz an diesem Sonntag mit normalem Schuhwerk nicht passierbar war, wurde die Polonaise am Abend abgesagt.

Der Montag begann in gewohnter Weise mit der Schützenmesse. Die erschienenen Schützenbrüder konnten sich über ein sehr reichhaltiges Frühstück des Festwirtes Lütke-meier & Jörig erfreuen.

In der vollbesetzten Halle konnten der 1. Brudermeister Ludger Segin und Oberst Haiduck wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Im Mittelpunkt des Schützenfrühstücks standen die Ehrungen der langjährigen Mitglieder und die Ehrungen vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften für Verdienste in unserer Bruderschaft. Zur Verleihung der Auszeichnungen waren der Diözesanbundesmeister Hans Besche, der Bezirksbundesmeister Eberhard Banneyer und der Kreisschützenoberst Bruno Wiemers erschienen.

Helmut Tewes, St. Sebastianus Ehrenkreuz
Helmut Hecker, Hoher Bruderschaftsorden
Matthias Segin , Hoher Bruderschaftsorden
Alexander Haiduck, Hoher Bruderschaftsorden
Florian Stein, Silbernes Verdienstkreuz
Friedhelm Michel, Silbernes Verdienstkreuz
Johannes Lücke, Silbernes Verdienstkreuz
Ullrich Schniedermeier, Silbernes Verdienstkreuz
Ferdinand Menne, Silbernes Verdienstkreuz

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Becker	Johannes
Wiegand	Klaus
Wiegelmann	Hubert
Wieseler	Richard

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Ahle	Anton
Ahle	Anton
Ahlers	Helmut
Krause	Horst
Schönauer	Dietmar
Schütte	Stefan
Wiesner	Alfons

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Ahle	Hartwig
Altmiks	Markus
Becker	Theodor
Berhorst	Gerhard
Düchting	Paul
Fiedler	Thomas
Fründt	Hubertus
Funke	Theo
Gehrmann	Meinolf
Hillebrand	Anton
Jonas	Jürgen
Koke	Heinrich
Meier	Günter
Neumann	Walter
Papenkordt	Norbert
Reelsen	Andreas

Schniedermeier	Ulrich
Schwarz	Ludger
Tewes	Dietmar
Wiechers	Ewald
Wiechers	Christoph

Im Anschluss der Ehrungen der langjährigen Mitglieder wurde der freiwilligen Feuerwehr Niederntudorf, für die langjährige gute Zusammenarbeit, als Dank eine Urkunde und ein fast originalgetreues Niederntudorfer Feuerwehrauto überreicht.

Für den musikalischen Rahmen während des Frühstücks sorgten das Blasorchester Niederntudorf, und der Spielmannszug Oberntudorf.

Beim Antreten am Montag Nachmittag war der Brudermeister erst ohne Kopfbedeckung angetreten, da sein Hut nicht auffindbar war. Als der Zug bei der Gaststätte Glatbach angekommen war, hatte er mittlerweile 3 Hüte in der Hand und er konnte sich einen aussuchen.

Der Höhepunkt am Montag war der Einzug des Holschenkönigspaares. Als Motto hatten sich Benedikt und Imke „ den Fluch der Karibik „ ausgewählt. Die Piraten und Piratenbräute zeigten eine gelungene Vorstellung mit gezückten Säbeln und dem berüchtigten Seeräuberschiff „Black Pearl“, das plötzlich aus dem Nebel auftauchte. Jochen Nillies, der die Kaiserwürde errungen hatte, ließ es sich nicht nehmen mit Holzschuhen und traditioneller Kleidung, Lederhose und Dirndl, zusammen mit seinem Hofstaat dieses Ereignis, am Schützenfestmontag, gebührend zu feiern.

Mit einem Spezialbrand zur Erhöhung der Ausdauer am Königstisch wurde bis in den frühen Morgen gefeiert. Der Hofstaat hatte das Königspaar mit einem Spezialbrand aus Almewasser und Viagra light überrascht. Die Wirkung in der Halle konnten wir alle miterleben. Die Nachwirkungen blieben uns verborgen und sind vermutlich nur dem Königspaar und den Hofstaatpaaren bekannt.

Bei ausgelassener Stimmung, die jeden ergriffen hatte, dauerte das Fest bis in die frühen Dienstagmorgenstunden.

02.- 04. September Kreisschützenfest in Helmern

Am Samstag und Sonntag nahmen wir am Kreisschützenfest in Helmern teil. Am Samstag konnte noch ein Umzug durchgeführt werden am Sonntag musste jedoch aufgrund heftiger Regengüsse der Festumzug leider ausfallen.

Der Kreiskönig lies es sich jedoch nicht nehmen einen kleinen Rundgang durch die Festzelte anzuführen. Die Ausgabe des Bieres verlief aufgrund des plötzlichen großen Gedränges auf des Festzelten zunächst recht

schleppend.

zum Schluss waren dann aber doch alle versorgt und keiner musste durstig nach Hause fahren. Beim Vogelschießen hatte unser König Gregor die Massen der Zuschauer hinter sich. Wenn Gregor, durch den Schießmeister Helmut Haiduck aufgerufen wurde, wurde jeder Schuss von ihm durch seine Anhängerschar laut bejubelt. Die Kreiskönigswürde 2007 ging jedoch nach Asseln. Trotzdem hatte Gregor die größte Fanschar unter den anwesenden Zuschauern und er wurde von seinen Fans zum König der Herzen gekürt.

9. September, Seifenkistenrennen in Niederntudorf

Die 8. Trophy des BDSJ Paderborn fand in Niederntudorf statt, an der insgesamt 12 Seifenkisten an den Start gingen. Am Samstag Morgen begann die Veranstaltung mit einem Wortgottesdienst auf dem Schulhof, der durch den Diözesanjugenschützenpäses Jörg Plümper mitgestaltet wurde. Das Fahrerlager befand sich an der Schule und die Strecke führte den Kessberg hinunter bis zum Zieleinlauf am Kindergarten.

Die Tudorfer Jungschützen sicherten sich den Gesamtsieg. Sie fuhren unter dem sieg-versprechenden Motto

„Wer später bremst, ist länger schnell „!!

Aber auch der Ortsvorsteher Heinz Niggemeier und der Bürgermeister Michal Dreier setzten sich wagemutig in die Tudorfer Kiste, jedoch wurde die Geduld der Zuschauer am Ziel auf eine harte Probe gestellt. Vermutungen wurde laut, dass die Fahrt durch einige Autogramme die gegeben werden mussten immer wieder unterbrochen wurde. Auch wurde die Tudorfer Kiste durch einige Radschäden kurzzeitig unbrauchbar, unser Oberst und Chefmechaniker Helmut Haiduck löste das Problem jedoch blitzschnell durch einige Ersatzräder, die flugs aus dem SB noch herangeschafft wurden. Trotz aller Bemühungen konnte der Oberst die „Besenfahrt“ zum Abschluss des Rennens jedoch nicht mehr durchführen, da unsere Kiste nun endgültig ihren Dienst versagte. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die Abends noch in der Kleeberghalle einen feucht- fröhlichen Abschluss fand.

7. Oktober Schützenball

Am Samstag Abend fand der Schützenball mit den Gästen aus Oberntudorf statt. Zunächst trafen sich alle zur hl. Messe in der Matthäus-Kirche. Geplant war dann ein Marsch zur Kleeberghalle angeführt von dem Blasorchester. Leider konnten nur die Schützen marschieren, da die Kleider der Königin und der Hofdamen nicht aus dem Allwetterstoff waren wie unsere bewährten Schützenjacken. Sie flohen vor dem Regen in bereitstehende Autos. Die Beteiligung am Schützenball war eher mäßig, da es zu Terminüberschneidungen mit einem Polterabend kam und außerdem dieses Wochenende genau in der Mitte der Herbstferien lag. Trotzdem herrschte in der schön geschmückten Halle gute Stimmung bis in die Morgenstunden.

28. Oktober Kreischützenball in Brenken

Am 28. Oktober nahmen wir mit Königspaar, Hofstaat und einer Abordnung am Kreisschützenball in Brenken teil. Wir hatten gute Plätze und die Stimmung war feucht – fröhlich.

3. November Teilnahme des Königs beim diesjährigen Bezirksschießen in Essentho

Am Bezirksschießen am 3. November hat König Gregor mit einer Abordnung der Bruderschaft teilgenommen. Er zielte gut und verfehlte den 1. Platz mit einem Ring. Der erste und zweite Platz wurde mit 25 Ringen vergeben, Gregor sicherte sich mit 24 Ringen den 3. Platz.

4. November, Hubertusball der Schützenbruderschaft Oberntudorf

Am Hubertusball in Oberntudorf haben wir mit Königin, Hofstaat und einer Abordnung der Bruderschaft teilgenommen. In bester Stimmung bei guter Musik wurde mit den Oberntudorfern ausgiebig gefeiert.

10. November Bataillonspokalschießen

Das Bataillonspokalschießen wurde am Freitag, dem 10. November im Schießkeller veranstaltet.

Die Beteiligung war in diesem Jahr recht mäßig.

19. November, Kranzniederlegung an Ehrenmal

Durch die Bruderschaft und die Tudorfer Vereine wurde am Ehrenmal, anlässlich des Volkstrauertages, ein Kranz niedergelegt. Die Fahnenabordnungen nahmen am Nachmittag an der Gedenkfeier in Böddecken teil.

18. November Bezirksverbandstag

Der Verbandstag fand in diesem Jahr in der Sälzerhalle in Salzkotten statt und begann um 14:00 Uhr mit einer hl. Messe. Bundespräses und Weihbischoff Heiner Koch verlieh dem völlig überraschten Pastor Heribert Ferber den hohen Bruderschaftsorden. Diese Auszeichnung wurde erstmalig einem Präses verliehen und alle Anwesenden freuten sich mit ihm und gratulierten zu diesem Orden, der auf der neuen Schützenjacke einen guten Platz fand.

Am 31. Dezember zählte die Bruderschaft 641 Mitglieder.

Neben 21 Neuaufnahmen sind 6 Austritte zu verzeichnen.

Verstorben sind in diesem Jahr 5 Schützenbrüder:

14.01.2007
Ferdinand Menne
(Schriftführer)